

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 38/2022

19. – 25.9.2022

20 Cent



Emmeram (oder auch Haimeran) kam um 650 aus dem heutigen Frankreich als Wanderbischof an den herzoglichen Hof in Regensburg. Nach einiger Zeit trug es sich zu, dass Uta, die Tochter des Herzogs, sich ihm anvertraute. Sie erzählte ihm von ihrer heimlichen Liebschaft mit einem ihr nicht standesgemäßen Mann, die nicht ohne Folgen geblieben war. Uta fürchtete den Zorn des Vaters ob der ungewollten Schwangerschaft. Da Emmeram gerade dabei war, eine Reise nach Rom anzutreten, riet er dem Mädchen kurzerhand, ihn selbst als Vater ihres Kindes anzugeben. Nach seiner Rückkehr, wenn das Kind schon geboren und herangewachsen wäre, würde er vor dem Herzog den wahren Sachverhalt aufklären. Doch viel zu früh, bereits kurz nach der Abreise des Bischofs, eröffnete Uta ihrem Vater die mit Emmeram vereinbarte Geschichte. Um sich wegen der unterstellten Verführung seiner Schwester zu rächen, setzte der Bruder Utas voller Zorn dem

in seinen Augen flüchtenden Bischof nach. In Kleinhelfendorf (südöstlich von München) stellte er ihn, ließ ihn auf eine Leiter binden und ihm in grausamer Folter seine Gliedmaßen verstümmeln. Emmeram erlag seinen Verletzungen.

Die Bluttat an einem Unschuldigen wurde später tief bereut. Über dem Grab des Heiligen in Regensburg wurde die Emmeramskirche erbaut. Die freiwillige Übernahme fremder Schuld stellt Emmeram als Blutzegen des Glaubens in die unmittelbare Nachfolge Christi. Sein mutiges Eintreten für eine ungewollt Schwangere, aber auch sein schlimmer Tod, den man heute vielleicht unter der verhöhnenden Kategorie „Ehrenmord“ führen würde, machen ihn zu einem auch in unserer Zeit aktuellen Heiligen. Sein Festtag ist der 22. September.

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 38/2022

Sonntag, 18.09. : 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

- 9.30 Uhr Hl. Messe
14.00 Uhr Taufe von Magdalena Bindl und Avery Eckert
19.00 Uhr St. Sebastian „Musikalisch durch Europa“

Montag, 19.09. : Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer

- 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 20.09. : Hl. Andreas Kim Taegon, Priester und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer

- 8.20 Uhr ökum. Wortgottesdienst zum Schulanfang der Grundschule
17.00 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Mappach Hl. Messe *Kapellenverein Mappach für + Mitglieder und alle + Mappacher; Johann und Elisabeth Käsbauer für + Eltern und Verwandte.*

Mittwoch, 21.09. : HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

- 8.20 Uhr ökum. Wortgottesdienst zum Schulanfang der Mittelschule
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe *Ulla und Christian für + Mutter Irene Vater.*

Donnerstag, 22.09. : HL. EMMERAM, Bischof, Märtyrer, Nebenpatron der Diözese Regensburg

- 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Hl. Messe *Marianne Vanino für + Eltern, Bruder Peter und + Schwester Gisela.*

Freitag, 23.09. : Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

- 8.30 Uhr Hl. Messe *Fam. Franz Bierler für + Eltern, Verwandtschaft und Bekanntschaft; Amalie Ochsenbauer für +*

Eltern und Brüder Karl und Josef.

17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 24.09. : Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe

17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Fam. Marion Heller für + Eltern und Gisela Schuhbauer und + Verwandte; Fam. Schienagel z. Ehren d. Muttergottes v.d. Immerwährenden Hilfe; Helga Schwab für + Vater Michael Käsbauer zum Geburtstag; Maria Schießl für + Ehemann z. Geb. u. 70jährigen Hochzeitstag u. + Tochter Marile.*

Sonntag, 25.09. : 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS C; Tag unserer Pfarrwallfahrt zum Heilbrünnl bei Roding, Caritas-Kollekte

9.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Agatha Bastek *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Korbinian für + Oma Isabella Ullmann; Geschwister Schmid für + Mutter zum Sterbetag; Georg Gigl mit Kindern für + Ehefrau und Mutter Lore Gigl zum 69. Hochzeitstag.*

13.00 Uhr Pfarrwallfahrt – Weggang an unserer Pfarrkirche

14.00 Uhr Rosenkranz

17.45 Uhr Heilbrünnl Hl. Messe in den Anliegen der Wallfahrer.

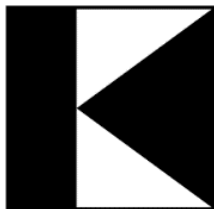
Mal ehrlich: Würdest du an dieser Haltestelle aussteigen? Und antworte jetzt nicht: Solche Haltestellen gibt es nicht. Da irrst du dich. Das Reich Gottes gibt es jetzt schon, auch wenn ich es nicht in einem Fahrplan mit konkreten Orten verbinden könnte. Jesus weist darauf hin, nachzulesen im Lukasevangelium: *„Als Jesus von den Pharisäern gefragt wurde, wann das Reich Gottes komme, antwortete er: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es beobachten könnte. Man kann auch nicht sagen: Seht, hier ist es! oder: Dort ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“* (Lk 17,20-21)

Ich möchte beim Bild der Bushaltestelle oder des Fahrplans bleiben und stelle mir mein Leben wie eine Busfahrt vor. Würde ich an einer Haltestelle „Reich Gottes“ aussteigen? Ja, und zunächst erst mal aus reiner Neugier: Was würde mich da erwarten? Konkret heißt das: Im Leben immer wieder neue Situationen suchen, mich auf Unerwartetes einlassen, auf unbekannte Menschen, neugierig bleiben. Und sensibel für das Wirken Gottes, heißt konkret: Ich schließe nicht aus, dass Gott auch in meinem Leben wirkt. Und eine Hoffnung immer wieder lebendig halten: Dass am Ende der Busfahrt eine ewige Haltestelle von nicht vorstellbarer Freude und Schönheit auf die Menschen wartet. Eine Hoffnung, die mir schon jetzt – auf der Fahrt – Kraft gibt. Der Bürgerrechtler Martin Luther King hat es so gesagt: *„Ich möchte, dass ihr wisst: Wir werden Gottes Reich erreichen. Daher bin ich heute glücklich. Ich mache mir über nichts Sorgen. Meine Augen haben die Herrlichkeit des kommenden Herrn gesehen.“*



Pfarnachrichten

Unsere **Fuß-Wallfahrt zum Heilbrünnl** bei Roding findet heuer **am So., 25.9.2022**, statt. Wir starten um **13.00 Uhr** mit dem Pilgersegen in unserer Pfarrkirche. Der Schlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche ist für 17.45 Uhr geplant. *Unser Wallfahrtsweg führt uns fast durchgängig durch den Wald. Mit ein wenig Abstand begleitet uns ein Wagen des Roten Kreuzes, in den man bei Bedarf einsteigen kann. In den letzten Jahren hatten wir immer herrliches Spätsommerwetter. Dazu kommt die herzerfrischende Kameradschaft unterwegs, wo bei weitem nicht ständig gebetet wird. All das macht unsere Wallfahrt jedes Jahr zu einem ganz besonderen Glaubenserlebnis. Vielleicht kommen Sie heuer auch mit? Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie.*



Am **Sa., 24.9.2022**, findet die **Herbstkleidersammlung** der **Kolpingsfamilie** statt. Der Reinerlös dieser Aktion kommt sozialen Zwecken in den Entwicklungsländern und sozialen Einrichtungen des Kolpingwerkes Regensburg zugute. **Die Kleidersäcke werden an die Haushalte verteilt und liegen in der Kirche und bei den ortsansässigen Banken zur Mitnahme aus.** Die Kolpingsfamilie weist darauf hin, dass möglichst die Originalsäcke (mit Kolpingzeichen) verwendet werden sollen. Das Sammelgut soll am Tag der Kleidersammlung (24.9.2022 um 8.00 Uhr) gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden. Schuhe werden nur in gutem Zustand gesammelt und sind paarweise gebündelt in die Kleidersäcke zu geben. Die Helfer der Sammlung treffen sich um 8.45 Uhr am ehemaligen Bahnhof in Bruck. Die Helfer werden gebeten, Warnwesten zu tragen und die Corona Maßnahmen einzuhalten.



In der Zeit vom 26.9. bis 2.10.2022 findet wieder die **Caritas-Herbstsammlung** statt. **Wie es sich inzwischen bewährt hat, werden auch diesmal die Sammlerinnen und Sammler nicht bei Ihnen läuten, sondern in jeden Briefkasten ein Schreiben mit der Bitte um Überweisung Ihrer Spende einwerfen. Konto DE67 750 90 900 000 40 886 03 617 bei der VR Bank Niederbayern-Oberpfalz eG.** Die Kirchenkollekte ist am 24./25.9.2022 bei den beiden Sonntags-Gottesdiensten in Bruck. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unter anderem die vielen Beratungsangebote der Caritas (Schwangerenberatung, Sucht-, Schuldner-, Allgemeine Sozialberatung usw.), die allen Hilfesuchenden offenstehen und vor allem jetzt stark nachgefragt werden. **Vergelt's Gott für jede Gabe!** Mehr unter: <http://www.caritas-schwandorf.de>

„Messen aufschreiben lassen“, das geht für Sie ganz bequem und leicht: Sie schreiben Ihr Anliegen mit dem gewünschten Datum einfach auf ein Blatt Papier, legen pro Messe 5 € dazu und werfen das Ganze (am besten in einem Kuvert) in den Briefkasten unseres Pfarrhauses, Rathausstraße 23. Ganz wichtig: **Schreiben Sie bitte unbedingt Ihre Telefonnummer mit dazu!** Nicht selten gibt es Nachfragen unsererseits.